



**POLIZEI
SACHSEN-ANHALT**

Polizeiinspektion
Magdeburg

Polizeirevier Magdeburg

-Öffentlichkeitsarbeit-

POLIZEIMELDUNG

Nr. 314 / 30. August 26

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten

Am Samstag, den 29.08.2026 gegen 13:55 Uhr ereignete sich am Westring / Liebknechtstraße ein Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten. Nach ersten Erkenntnissen beabsichtigte ein 61-Jähriger mit dessen Pkw und unmittelbar folgend ein 33-Jähriger mit seinem Pkw vom Westring nach links in die Liebknechtstraße abzubiegen. Diese mussten jedoch verkehrsbedingt an der Lichtsignalanlage halten. Ein 31-Jähriger wollte mit seinem Pkw ebenfalls nach links abbiegen. Hierbei fuhr er jedoch auf den Pkw des 33-Jährigen auf, wodurch dieses Fahrzeug auf den Pkw des 61-Jährigen geschoben wurde.

Auf Grund der Wucht des Aufpralls wurden insgesamt neun Insassen im Alter von 5 - 86 Jahre verletzt. Diese sind mit nicht lebensbedrohlichen Verletzungen mit Rettungswagen in Krankenhäuser verbracht worden.

Zwei Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Beim 31-jährigen Pkw-Lenker konnten Anzeichen festgestellt werden, dass dieser zum Unfallzeitpunkt unter dem Einfluss von berauschenden Substanzen stand. Auf Grund dessen wurde bei diesem eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Während der Unfallaufnahme kam es zeitweise zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Die Ermittlungen zur Unfallursache wurden aufgenommen.

Bereich - Zentrale Aufgaben
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fäths, Isa

Telefon: 0391-546-2104

presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Hans-Grade-Straße 130
39130 Magdeburg
Telefon (0391) 546-0
Telefax (0391) 546-0

www.polizei.sachsen-anhalt.de

Brand in Alt-Olvenstedt

Am Samstag, den 29.08.2026, gegen 21:25 Uhr meldete ein Zeuge in Alt-Olvenstedt einen Pkw-Brand. Das Fahrzeug geriet in Vollbrand und entzündete in der Folge einen weiteren daneben parkenden Pkw. Auf Grund der Ausdehnung des Brandes sind zwei angrenzende Wohngebäude ebenfalls beschädigt worden. Durch die schnellen Löscharbeiten der Feuerwehr konnte ein Vollbrand der beiden Wohngebäude verhindert werden. Es wurde niemand verletzt. Ersten Schätzungen zufolge liegt der Gesamtschaden im unteren sechsstelligen Bereich. Die Brandörtlichkeit wurde kriminaltechnisch untersucht und Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Sachdienliche Hinweise zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen, können dem Polizeirevier Magdeburg unter der Telefonnummer 0391/546-3295 oder in der nächstgelegenen Polizeidienststelle mitgeteilt werden.